

Anweisungen Baulogistik, Baustelleinrichtung 3. Bauabschnitt

1. Anfahrt und Einfahrt für Baufahrzeuge

Die Zufahrt für sämtliche Baufahrzeuge erfolgt ausschließlich über die Osterwicker Straße (Zugang über das Schulhaus).

Direkt vor der Schranke des ZuKos befindet sich ein ausgewiesener Wartebereich für ankommende Fahrzeuge.

Hinweis: Die Schranke ist derzeit noch nicht installiert und muss noch freigegeben werden.

Die Einfahrt auf das Gelände wird **einzelnd** durch den zuständigen Baulogistiker freigegeben. Eine Zugangskontrolle (z. B. Kartenleser an einer Stele, analog zur Lösung an der hinteren BE-Fläche) ist vorgesehen.

Nach der Einfahrt ist der ausgeschilderten Baustraße bis zur ersten BE-Fläche zu folgen. Dort ist das Fahrzeug **verpflichtet anzuhalten**.

Je nach Anweisung kann entweder direkt an dieser Stelle entladen werden oder der Fahrer wartet auf eine gesonderte Freigabe zur Weiterfahrt zur neuen BE-Fläche am Nepomucenum.

2. Zuwegung der Schüler zur Containeranlage

Den Schülern wird ein sicherer Zugang zur neuen Interimscontaineranlage außerhalb des Baustellenbereichs ermöglicht. Dieser verläuft zwischen dem Bestandsgebäude und der Containeranlage.

Zu diesem Zweck wird ein separater Fußweg eingerichtet, der durch einen Bauzaun vom Baustellenbereich abgetrennt ist.

Die Querung der ehemaligen Baustraße erfolgt über einen markierten Zebrastreifen im Bereich zwischen dem ZuKo und der Wartezone.

Wichtig: Es darf **keine Schnittmenge** zwischen Baustellenverkehr und öffentlichem Bereich entstehen – dieser Bereich stellt einen besonderen **Gefahrenschwerpunkt** dar und ist entsprechend zu sichern.

3. Einfahrt zur neuen BE-Fläche (Nepomucenum)

Die Zufahrt zur BE-Fläche ist ausschließlich nach gezielter **Aufforderung durch den Baulogistiker** gestattet. Erst nach dessen Freigabe darf das Fahrzeug bzw. der LKW die Fläche durch die Schranke verlassen (Öffnung erfolgt durch den Baulogistiker) und in Richtung Busbahnhof weiterfahren.

Die Nutzung des **Darfelder Weges ist weiterhin untersagt**. Zudem befindet sich dieser Bereich im **Einbahnstraßenverkehr**.

Sobald das Fahrzeug die **Holtwicker Straße** (in Höhe BT8) erreicht hat, darf es **ausschließlich mit Einweiser** rückwärts in die BE-Fläche einfahren.

Um auch größeren LKWs das Rangieren zu ermöglichen, müssen im direkten Umfeld der Einfahrt ca. **fünf Parkplätze gesperrt** werden.

Nach dem Erreichen der BE-Fläche am Nepomucenum kann die BE wieder verschlossen und mit dem Entladevorgang begonnen werden.

Die gesamte BE-Fläche muss noch mit Kunststoffplatten ausgelegt werden um das Pflaster zu schützen.

Um die Einfahrt in die BE-Fläche zu gewährleisten, muss die Bushaltestelle verlegt werden!!

Ein kleiner Wertstoffhof wird im südlichen Bereich der BE-Fläche eingerichtet und mit Holzzaun vom restlichen Pausenhof getrennt.

Der kleine Stich im nordwestlichen Bereich der BE-Fläche kann/sollte mitgenutzt werden, ein 7.5to-LKW hätte hier Platz

Ferner muss dieser Bereich auch mit einem zusätzlichen Videoturm (drei Kameras) überwacht werden.

4. Zufahrt von der Holtwicker Straße

Eine direkte Zufahrt zur Baustelle über die Holtwicker Straße ist grundsätzlich untersagt. Dieser Bereich ist ausschließlich dem Fuß- und Radverkehr sowie dem Busverkehr vorbehalten.

Trotzdem sollten in diesem Bereich Verkehrszeichen (VKZ) aufgestellt werden, die auf folgende Regelungen hinweisen:

Einbahnstraßenregelung

Höchstgeschwindigkeit: max. 10 km/h

Diese Maßnahmen dienen der zusätzlichen Sicherheit und der klaren Verkehrsführung im Umfeld der Baustelle.